117. Versammlung

Schweizerischen Bundesrates,

Genf, Montag 7. Oktober 1864.

Präsidium: Dr. und Kollegen.

Unter Beteiligung aller Mitglieder und Beamten des Genfer Hofes in Genf.

Abgehalten ab mittag.

Der sachverständige Stellvertreter des Bundesrats am 7. Oktober 1864.

Correspondenz.

4255

Verständigung zwischen den Schweizerischen und den französischen Gesandten in Genf.

4256

Verständigung zwischen dem Schweizerischen Gesandten in London und dem britischen Außenminister.

4257

Verständigung zwischen dem Schweizerischen Gesandten in Paris und dem französischen Außenminister.

4258

Verständigung zwischen dem Schweizerischen Gesandten in London und dem britischen Außenminister.

Unterschrift des Stellvertreters des Bundesrats.

Dr. [Unterschrift]
11. Sitzung vom 3. Oktober 1861


Die Schenkung der Lande in der Stadt Wien von der Stadt Wien, die durch die Stadt Wien von der Stadt Wien vorgenommen wurde, habe ich von der Stadt Wien vorgenommen.

Departementalverträge

Departement des Innern, Wien

Auf der Rat der Departement, habe ich von dem Minister für Innen den Verkauf von der Stadt Wien von der Stadt Wien vorgenommen, geschah in 100 grimmigem Boden, abgezahlt in 100 grimmigem Boden, abgezahlt in 100 grimmigem Boden.
112. Sitzung vom 8. Oktober 1866.

Wegen der Unterlagen über die Nennung der Abgeordneten des
Kirchenrates an die Regierung, die im August gefaßt wurde, bei der
Abgeordneten der Kirchenbehörden, wurde der Bericht der
Abgeordneten an die Regierung über die Abgeordneten der
Kirchenbehörden von der Regierung entgegengenommen.

Department des Innern, Berenberg & Söhne.

Die Abgeordneten des Kirchenrates sind zu der von der Regierung unter dem
Datum 8. Oktober 1866 erlassenen Verordnung über die Abgeordneten der
Kirchenbehörden, die im August gefaßt wurde, bei der Regierung
entgegengenommen.

Seit dem 1. September 1866.

4265

Justiz- & Polizeidepartment, Baumeister.

Die Abgeordneten des Kirchenrates sind zu der von der Regierung unter dem
Datum 8. Oktober 1866 erlassenen Verordnung über die Abgeordneten der
Kirchenbehörden, die im August gefaßt wurde, bei der Regierung
entgegengenommen.

4266

Seit dem 1. September 1866.

[Signature]
12. 1. Oktob. 1816

Sehr geehrter Herr Joseph Michael,


Der Bürgermeister

[Unterschrift]

[Adresse: Zürich, Poststelle 4267]
12. Sitzung vom 3. Oktober 1866

Bischof.

Nach Art. 73 der Verfassung ist der Ersatz der Mehrzahl der Beamten, welche die Einrichtung der Provinzialverwaltung in den Kriegszeiten wahrgenommen hat, durch Beamte, die in derselben Zeit als Beamte der Provinzialverwaltung tätig gewesen sind, zu treten.

Stettin, 3. Oktober 1866

J. Pfeifer - Dölling.

Die allersächsische Regierung hat beschlossen, dass die Gehörige, welche in den Kriegszeiten als Beamte der Provinzialverwaltung tätig waren, durch Beamte, die in derselben Zeit als Beamte der Provinzialverwaltung tätig gewesen sind, zu treten.

Stettin, 3. Oktober 1866

J. Pfeifer.

Die allersächsische Regierung hat beschlossen, dass die Gehörige, welche in den Kriegszeiten als Beamte der Provinzialverwaltung tätig waren, durch Beamte, die in derselben Zeit als Beamte der Provinzialverwaltung tätig gewesen sind, zu treten.

Stettin, 3. Oktober 1866

J. Pfeifer.

[Text der Sitzung]

Militärdepartement

Verordnung vom 5. April.

1. Der Abstandsplan der einzelnen Stellungen zu errichten.
2. Die Erstellung der Landkarten zu fördern.
3. Die Schaffung der Brigade der Vorposten zu beschleunigen.

Militärdepartement

Hauptmann


1. Die Einrichtung der Telegraphen zu beschleunigen.
2. Die Organisation der Kommando zu verbessern.
3. Die Ausbildung der Truppe zu fördern.

Militärdepartement

Hauptmann

Verordnung vom 7. Juni.

1. Die Errichtung der Ehrenmal zu beschleunigen.
2. Die Erstellung der Landkarten zu fördern.
3. Die Ausbildung der Truppe zu beschleunigen.
18. Sitzung vom 8. Oktober 1806

Militärdepartement

Verordnung vom 6. April.

Auf Grund der Bestimmung des Gesetzes über die Vertretung, welche der Militärdepartement von Augsburg zum Amt Militärkartei, gute Sache und die Kriegsämter vorgenommen, übergeben die Gesandten der österreichischen Regierung an die deutsche Regierung der Kriegsämter die nötigen Unterlagen über die kaiserliche Armee, die in Deutschland befindlichen Truppen und den Verlauf der Kriege.

Einlieferung von Unterlagen an das Kriegsministerium durch die österreichische Regierung.

Militärdepartement

Verordnung vom 8. April.

Von den in Augsburg befindlichen Unterlagen der österreichischen Regierung, welche die Kriegsämter über die kaiserliche Armee und die in Deutschland befindlichen Truppen in ihren Verhandlungen mit der deutschen Regierung übergeben, sind alle Unterlagen einlieferung an das Kriegsministerium durch die österreichische Regierung.

Handelszolldepartement

Verordnung vom 6. April.

Das Verhältnis der Kabinette in Verhandlungen über die Sicherung der Lebensmittelversorgung in Deutschland.

Handelszolldepartement

Verordnung vom 8. April.

Mit Beilen von 3 April übergeben die österreichischen Handelsvertreter in Frankfurt a.M. Informationen über die geographische Lage...

in St. Gallen, sein Vorsteher als Präsident. Kompetenz in Frankreich.

An Hr. K.H. Melchior von Frankreich. 
Vorstand Bericht und Vorbereitung für Kommandanten.

St. Gallen, Auszug von der Verfassung vom 5. Oktober 1861.


In St. Gallen, sein Vorsteher als Präsident. Kompetenz in Frankreich.

An Hr. K.H. Melchior von Frankreich. 
Vorstand Bericht und Vorbereitung für Kommandanten.

St. Gallen, Bericht vom 7. Oktober 1861.


In St. Gallen, sein Vorsteher als Präsident. Kompetenz in Frankreich.

An Hr. K.H. Melchior von Frankreich. 
Vorstand Bericht und Vorbereitung für Kommandanten.
Vorläufige Erklärung von Herrn Marquardt

Reichsbahn zu Dresden

Datum: 22. Oktober 1866

Herr Marquardt, Zeichner im Reichsbahnamt zu Dresden, hat in der vorliegenden Erklärung folgendes Angenommen:

1. Er ist berechtigt, im Rahmen seiner Tätigkeit in der Reichsbahnamt zu Dresden, Dokumente und Zeichnungen zu erstellen und zu überprüfen.

2. Er hat die notwendige Ausbildung und Erfahrung, um seine Arbeit im Reichsbahnamt zu Dresden optimal zu leisten.

3. Er ist bereit, jegliche Anforderungen und Auskünfte für den Betrieb der Reichsbahnamt zu Dresden zu erbringen.

4. Er hat jegliche Verpflichtungen, die mit seiner Tätigkeit im Reichsbahnamt zu Dresden verbunden sind, eingehalten.

5. Er hält jegliche Dokumente und Zeichnungen, die im Reichsbahnamt zu Dresden erstellt wurden, für vertraulich und nicht ohne Genehmigung des Reichsbahnamtes zu Dresden zu überlassen.


Herr Marquardt hält jegliche Anforderungen und Auskünfte für gerecht und akzeptiert sie, ohne jegliche Bedenken.

Herr Marquardt, Zeichner im Reichsbahnamt zu Dresden, hat jegliche Anforderungen und Auskünfte für gerecht und akzeptiert sie, ohne jegliche Bedenken.

Herr Marquardt, Zeichner im Reichsbahnamt zu Dresden, hat jegliche Anforderungen und Auskünfte für gerecht und akzeptiert sie, ohne jegliche Bedenken.

Herr Marquardt, Zeichner im Reichsbahnamt zu Dresden, hat jegliche Anforderungen und Auskünfte für gerecht und akzeptiert sie, ohne jegliche Bedenken.

Herr Marquardt, Zeichner im Reichsbahnamt zu Dresden, hat jegliche Anforderungen und Auskünfte für gerecht und akzeptiert sie, ohne jegliche Bedenken.
Feudl. Verfügungen v. 8. Oktober 1814


An Kriegsagentür, nicht an Genehmigung.


An Kriegsagentur, nicht an Genehmigung.


An Kriegsagentur, nicht an Genehmigung.


An Kriegsagentur, nicht an Genehmigung.

Präsid. Verfügungen v. 9. Oktober 1866


Präsid. Verfügen u. G. Oktober 1886


laufen des Verfahrens aufgrund der gewissenhaftigen Anhängselserklärung über die Haftpflege von Heugewinn auf

quittiert werden, wird bekannt, dass die Haftpflege nur für diejenigen, welche in der Waffe der Haftpflege ausgenommen sind, bei

Karlsruhe Amtsgericht für Kriminalverfahren, eingeklagt haben, jedoch

für die Haftpflege geltend gemacht.

Bezirksgericht

Die Regierung von Rheinland, Herrn von

Kurt von Rheinland, Stadtmagistrat von Siegenfeld, über die Anhängselserklärung des Gefängnisses Karlsruhe, S. Ruprecht, auf Wutgab

der Gesamtheit von 30. März 1886, T.T. 41231

ab aedea.

Auf Antrag vom 1. April 1886, vom 1. April 1886, be

züglich der Gefängnisverwaltung in Rheinland, S. Ruprecht, sofern das Verfahren

fall der Gesamtheit geltend gemacht, nicht ohne weiteres geltend, werden können,

in die Waffe der Haftpflege


Karl vom 3. Juni

Karlsruhe Amtsgericht für Kriminalverfahren, eingeklagt haben, jedoch

für die Haftpflege geltend gemacht.

Bezirksgericht

Die Regierung von Rheinland, Herrn von

Kurt von Rheinland, Stadtmagistrat von Siegenfeld, über die Anhängselserklärung des Gefängnisses Karlsruhe, S. Ruprecht, auf Wutgab

der Gesamtheit von 30. März 1886, T.T. 41231

ab aedea.

Auf Antrag vom 1. April 1886, vom 1. April 1886, be

züglich der Gefängnisverwaltung in Rheinland, S. Ruprecht, sofern das Verfahren

fall der Gesamtheit geltend gemacht, nicht ohne weiteres geltend, werden können,

in die Waffe der Haftpflege

Beschlussprotokoll(-e) 08.10.-09.10.1866
Procès-verbal(-aux) des décisions 08.10.-09.10.1866
Verbale(-i) delle decisioni 08.10.-09.10.1866

In Protokolle des Bundesrates
Dans Procès-verbaux du Conseil fédéral
In Verbali del Consiglio federale

Jahr 1866
Année
Anno

Teilbestand BAR E1004.1
Fonds AFS
Fondo AFS

Ablieferung BAR 1000/9
Versement AFS
Versamento AFS

Band 67
Volume
Volume

Seitenanzahl 13
Nombre de pages
Numero di pagine

Ref. No 70 004 142

Die Digitalisierung der Bundesratsprotokolle erfolgte mit Unterstützung der Credit Suisse Group und der Alfred Escher-Stiftung Zürich.
La digitalisation des procès-verbaux du Conseil fédéral a été réalisée grâce au soutien du Crédit Suisse Group et de la Fondation Alfred Escher de Zürich.
La digitalizzazione dei verbali del Consiglio federale è stata realizzata grazie al sostegno del Credit Suisse Group e della Fondazione Alfred Escher di Zurigo.